

„Berufswahl-SIEGEL“ für Friedrich-von-Bodelschwingh- Schule und Willy-Brandt- Gesamtschule



Die Delegation der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen nahm das SIEGEL entgegen. Foto: WFG (Norbert Reh)

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule – Förderschule für geistige Entwicklung des Kreises Unna in Bergkamen – und die Willy-Brandt-Gesamtschule sind jetzt für vorbildliche Angebote im Bereich der Berufsorientierung mit dem „BerufswahlSIEGEL“ ausgezeichnet worden. Vertreterinnen und Vertreter 14 weiterer Schulen aus dem Kreis Unna, Dortmund und Hamm nahmen die begehrte Zertifizierung im Rahmen der Feierstunde im Circus Travados in Unna entgegen.

Da die Verleihung im vergangenen Jahr coronabedingt ausgefallen ist, wurden in diesem Jahr sowohl die Berufswahl-SIEGEL für die Zeit von 2020 bis 2023 als auch für den Zeitraum von 2021 bis 2024 verliehen.

Das Berufswahl-SIEGEL wird seit mehr als 15 Jahren von der Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) in Kooperation mit weiteren Partnern an allgemeinbildende weiterführende Schulen im Kreis Unna, in Dortmund und Hamm verliehen.

Die Zertifizierung mit dem SIEGEL bescheinigt den Schulen eine herausragende Berufs- und Studienorientierung, die den Jugendlichen dabei hilft, nach dem Schulabschluss die richtigen Weichen für ihren weiteren Lebensweg zu stellen. Das SIEGEL gilt zeitlich befristet. Möchte eine Schule das SIEGEL weiter tragen, muss sie ihre Angebote in der Studien- und Berufsorientierung weiter ausbauen und sich erneut bewerben.

„Der Fach- und Arbeitskräftemangel bringt immer mehr Unternehmen in Schwierigkeiten und ist auch für die heimischen Betriebe mittlerweile eines der vordringlichsten und zugleich kritischsten Themen. Die Verbesserung des Übergangs von Schule zu Beruf sowie sehr gute Angebote im Bereich der Berufsorientierung sind ein wirksames Mittel, dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen“, sagte Landrat und WFG-Aufsichtsratsvorsitzender Mario Löhr im Rahmen der SIEGEL-Verleihung.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule nahm Schulleiterin Ursula Landskron das Berufswahl-SIEGEL entgegen. „Die Schule setzt mit großem Engagement, Herzblut und Ideenreichtum die Berufsorientierung um. Im Fokus stehen lebens- und berufsnahe Bildungsangebote, eine hervorragende Elternarbeit und eine vorurteilsfreie Darstellung der Angebote auf dem ersten Arbeitsmarkt und den Werkstätten. Diese befähigt die Schulabgänger, eine eigene begründete Entscheidung über den künftigen Berufsweg treffen zu können“, heißt es in der Begründung der Jury.



Landrat Mario Löhr zeichnete die Delegation der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen aus. Foto: WFG Norbert Reh

Für die Willy-Brandt-Gesamtschule nahm Schulleiterin Dr. Jennifer Lach das Berufswahl-SIEGEL entgegen. „Das Beispiel der durch die Jugendlichen geplanten und organisierten Berufsorientierungsmesse an der Schule ist sehr gut und ist es wert, hervorgehoben zu werden. Auch die gute Einbindung der externen Partner in den Berufsorientierungsprozess mit ihre vielen abgestimmten Aktivitäten ist erwähnenswert,“ heißt es in der Begründung der Jury.

„Nach der jüngsten Preisverleihung tragen im Kreis Unna, in Dortmund und in Hamm nun 32 Schulen mit mehr als 25.798 Schülerinnen und Schülern das SIEGEL. Die Schulen motivieren sich durch die Zertifizierung gegenseitig, immer weiter an ihren Angeboten für Jugendliche zu arbeiten und sorgen somit für die nachhaltige Sicherung von Fachkräften in der Region,“ bilanziert WFG-Geschäftsführer

Sascha Dorday.